

MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im Februar 2025 / Folge 1



*Winterlicher Raureifzauber
vor dem Ovalen Saal
des Schloss Laxenburg*

**Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Köck OG**



Baumpflanzungen im Winter
Seite 9



Besuch des Christkinds am Schlossplatz
ab Seite 12



Wundervolle Weihnachtsfeier im Kaiserbahnhof
ab Seite 20

Editorial	3
Einst & Jetzt	4
Gemeinde aktuell	5-14, 16-17, 20-25
Rat / Hilfe / Service	15,18
Institutionen/ Vereine	19, 24-30
Impressum	29
Personelles	31
Rückblick	32



„Fünf Sterne Beziehungen“ in der Bühne Laxenburg
Seite 26



Geburtstagsüberraschung für Kommandant Emanuel Vermeer
Seite 29



Sehr geehrte Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Und im Jänner starteten wir dann auch mit dem Treffen unserer Jugend ins neue Jahr. Die vielen Jugendlichen mit ihren Wünschen und Ideen, die dieses Angebot im letzten Jahr angenommen haben, bestätigen unsere Initiative dazu. Auf Grund der tollen Gespräche und den vielen Anregungen haben Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und ihr Team um unsere Jugendgemeinderätin Johanna Gruber viele positive Aktivitäten und Akzente zu den gewünschten Themenschwerpunkten setzen können. 2025 machen wir hier gerne weiter.

Eine große Herausforderung rund um den Jahreswechsel war die Erstellung des Budgets für das heurige Jahr. Die hohen Steigerungen bei den Ausgaben im Bereich der sozialen Umlagen, welche uns Gemeinden auf der Einnahmenseite der Ertragsanteile abgezogen werden, stellen viele Gemeinden, so auch uns, vor große Herausforderungen. Haben wir als Marktgemeinde in den letzten Jahren aus dieser Abrechnung der Ertragsanteile noch mehrere hunderttausend Euro zugeteilt bekommen, so hat sich das gegen „Null“ gedreht. Auch weil wir als finanzstarke Gemeinde gelten und deshalb schon immer etwas weniger von diesen Einnahmen profitiert haben.

Zum Zeitpunkt an dem ich diese Zeilen schreibe, ist die Gemeinderatswahl noch zwei Wochen entfernt. Daher kann ich darüber in dieser Ausgabe, die nach dem Feststehen des Wahlergebnisses erscheinen wird, noch nicht schreiben. Eines gilt aber für mich davor wie danach: Der große Wunsch, den Weg, den wir in den letzten Jahren begonnen haben, gemeinsam für Laxenburg fortsetzen zu können.

Ich darf Sie aber in jedem Fall auch jetzt schon ganz herzlich zur feierlichen Angelobung der Mitglieder des neuen Gemeinderats im Rahmen der konstituierenden Sitzung ins Rathaus einladen. Der genaue Termin wird am Montag nach der Wahl festgelegt, und wir werden Ihnen diesen mit einer persönlichen Einladung rechtzeitig zukommen lassen.

Das Jahr 2024 ging mit vielen wunderschönen und äußerst gut besuchten gemeinsamen Veranstaltungen zu Ende. Eine Auswahl dieser fröhlichen und trotz allem Trubel so weihnachtlichen Termine finden Sie auf den nächsten Seiten. Es war uns eine große Freude, Sie alle am Schlossplatz, im Kaiserbahnhof, bei einer der vielen Weihnachtsfeiern oder auch in der Volksschule zu sehen und Ihnen entspannte Feiertage im Ort mit Ihren Lieben wünschen zu können.

Unsere schon immer straffe Budget- und Haushaltsdisziplin, unser wirtschaftliches Denken und die stets solide Gebarung helfen uns natürlich speziell in diesen Jahren. Trotz all dieser Aufgaben und zusätzlichen Belastungen ist es uns aber erneut gelungen, ein Budget im Gemeinderat einstimmig zu verabschieden, welches auch weiterhin wichtige Investitionen in unsere Infrastruktur und in die Daseinsvorsorge ermöglicht. Genauso werden wir auch weiterhin unsere Vereine unterstützen und sowie die Vielzahl an kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Denn diese sind das Fundament und die Grundpfeiler unserer großartigen Gemeinschaft in Laxenburg.

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger, Was auch immer der 26. Jänner für uns in der Gemeindepolitik bringt, so hoffe ich, dass Sie den Jahreswechsel und die Feiertage gut verbracht haben. Ich wünsche Ihnen jedenfalls alles Liebe und Gute und nur das Beste im neuen Jahr.

Alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl



Das genaue Wahlergebnis Ihrer Heimatgemeinde bei der niederösterreichischen Gemeinderatswahl 2025 können Sie bequem auf der Laxenburger Homepage unter www.laxenburg.at/wahlenundvolksbegehren nachlesen.

Eine sechsmal im Jahr erscheinende Gemeindezeitung kann in diesem Punkt leider nicht so aktuell sein, dass es Sinn machen würde.

Wir danken für Ihr Verständnis.

LAXENBURG EINST UND JETZT

Vom Alten Schloss ins Forsthaus und ins Internet Das Filmarchiv feiert heuer sein 70-jähriges Bestehen

Das Alte Schloss, das älteste Gebäude im Areal des Schlossparks, ist ein Bau- und Kunstdenkmal von überragender künstlerischer und historischer Bedeutung, für dessen sachgemäße Instandsetzung das Bundesdenkmalamt gesorgt hat. Trotzdem war es bis 1967 den gemeinsamen Bemühungen der Betriebsgesellschaft und der Denkmalpflege nicht gelungen, eine entsprechende Verwendung für das Gebäude zu finden. Die Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft sah sich so gezwungen, einen Teil der Räume des Alten Schlosses an private Parteien zu vermieten, darunter sehr ansehnliche Räume mit Stuckdecken und wertvoller Dekoration aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Die Mieterinnen und Mieter wurden dazu angehalten, die Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes bei Adaptierungsarbeiten einzuhalten und die historische Substanz des Gebäudes nicht zu verändern.

1970 übernahm das Österreichische Filmarchiv (ÖFA) Räumlichkeiten im Alten Schloss und begann mit deren Renovierung zur Nutzung für Ausstellungszwecke sowie als Film- und Dokumentationslager.

1972 wurde dem Filmarchiv die Lichtschauspielkonzession zur Vorführung von Laufbildern mittels Kinematographen in Laxenburg im ersten Stock des Alten Schlosses erteilt. Bis Anfang der 1990er Jahre wurden Filme gezeigt, die mit der österreichischen Filmgeschichte und dem Leben und Wirken der aus Österreich hervorgegangenen Filmschaffenden in Zusammenhang stehen. Bei den Vorführungen wurde damals ein Regiebeitrag von 10 Schilling von den Besucher*innen eingehoben.

1965 erfolgte dann im ehemaligen Forsthaus selbst und auf dessen Areal die Einrichtung von Filmdepots des Österreichischen Filmarchivs, und 1972 wurde das erste Nitrofilmlager Österreichs dort eröffnet.

2004 wurde an gleicher Stelle eine der modernsten Filmlageranlagen Österreichs errichtet, als vorläufig größtes Infrastrukturprojekt in der fast 50-jährigen Geschichte des Filmarchivs Austria. Sie ergänzt das bisherige Filmdepot des Forsthauses und erweitert es zu einem funktionell und architektonisch bemerkenswerten Ensemble. Auf neuesten Erkenntnissen optimaler Filmarchivierung basierend, werden hier optimale Voraussetzungen für die medienadäquate Langzeitarchivierung des filmischen Kulturerbes gegeben.



Zum Geburtstag gibt es Veranstaltungen und ein buntes Online-Angebot aus Spielfilmraritys und wechselnden Kostbarkeiten - wie hier Romy Schneider bei einem Casting aus dem Jahr 1957.

Der Standort in Laxenburg kümmert sich besonders um die Lagerung und Restaurierung, denn das Filmarchiv betreut hier die größte Filmsammlung Österreichs; darunter befinden sich neben zahlreichen internationalen Filmen sämtliche erhaltene österreichische Spielfilme seit der vorletzten Jahrhundertwende.

Durch weltweite Recherchen und groß angelegte Filmsammelaktionen in den österreichischen Bundesländern konnte das Filmarchiv Austria die Kernsammlungen des filmischen

Erbes in den letzten 20 Jahren vervielfachen. Heute werden in Österreichs größtem Bewegtbild-Archiv über 500.000 Filme erhalten. Dazu kommen 2.000.000 Fotos und Film-Stills, 48.000 Filmprogramme, über 16.000 Plakate sowie zahlreiche Spezialsammlungen und Nachlässe.

Und wie wird der 70. Geburtstag dieser „Nationalbibliothek des Films“ gefeiert?

Da hat man sich einiges überlegt: Im Jubiläumsjahr des Filmarchiv Austria gibt es zahlreiche spannende Veranstaltungen im METRO Kinokulturhaus in der Johannesgasse im ersten Bezirk, im Studienzentrum in der Oberen Augartenstraße in Wien und auch im Internet.

Eine der bedeutendsten ist die Einführung der neuen digitalen Plattform Filmarchiv ON, die seit 20. Jänner kostenfrei online ist. Auf dieser Plattform werden wöchentlich ein bis zwei Kinofilme aus allen Epochen der Filmgeschichte sowie historische Filmdokumente nach der Erstpräsentation dauerhaft in der Mediathek von Filmarchiv ON verfügbar bleiben. „Die wichtigste Zielsetzung von Filmarchiv ON ist es, das filmische Erbe als öffentliches Kulturgut in nichtkommerzieller Form der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen“, so Filmarchivdirektor Mag. Ernst Kieninger im ORF Interview.

Reinschauen lohnt sich: www2.filmarchiv.at/de/filmarchiv-on
Weiterführende Informationen: www2.filmarchiv.at

Mehr über Institutionen in der Gemeinde lesen Sie ausführlicher in „Laxenburg – Juwel vor den Toren Wiens“, der umfassenden Ortschronik (erhältlich im Rathaus).
Dr. Barbara Hafner-Düringer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 28 Tagesordnungspunkte auf der Agenda

Prüfungsausschuss vom 03.12.2024

(Bericht: GR Walter Ruiner)

Am 03.12.2024 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergab keine Differenzen. Die Barkassen wurden überprüft und für in Ordnung befunden. Die Entwicklung der Kommunalsteuer und Ertragsanteile wurde angesehen. Rechnungen wurden auf sachliche und rechnerische Richtigkeit kontrolliert. Die Abrechnung für das Sommerkino und die Parkraumüberwachung wurden angesehen.

Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Am 26.09.2024 wurde mit LGBl. Nr. 49/2024 der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025 mit Wirksamkeit ab 01.01.2025 kundgemacht. Mit dieser Kundmachung wurde der NÖ Gebrauchsabgabentarif angepasst und der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017 ersetzt.

Um den neuen Tarif bei der Vorschreibung der Gebrauchsabgabe in der Marktgemeinde Laxenburg anwenden zu können, ist die Änderung der Verordnung vom 31.03.2011 erforderlich. Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Abweichend von den Höchstarifen beschließt der Gemeinderat einstimmig die Festsetzung den Tarif für Vorgärten (Aufstellung von Tischen, Stühlen u.Ä., sogenannte Schanigärten) vor Geschäftslokalen aller Art je angefangenen zehn m² der bewilligten Fläche und je begonnenem Monat mit € 24,00 ab 01.01.2025.

Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen (Funktionsverordnung)

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Aufgrund des ab 01.01.2025 in Kraft tretenden NÖ Gemeinde-Bediensteten Gesetz 2025 (NÖ GBedG 2025) ist die bisherige Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen dahingehend anzupassen, als alle Funktionsdienstposten den Funktionsgruppen sowohl nach dem derzeit geltenden Gemeindedienstrecht als auch dem neuen Gemeindedienstrecht zugeordnet werden müssen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die im Dienstpostenplan gesondert bezeichneten Funktionsdienstposten folgenden Funktionsgruppen ab 01.01.2025 zuzuordnen wie folgt:

	Gesonderte Bezeichnung des Funktionsdienstpostens im Dienstpostenplan:	Funktionsgruppe gemäß GBDO bzw. GVBG:	Funktionsgruppe gemäß NÖ GBedG 2025
1.	Amtsleitung	8	FL2
2.	Wirtschaftshofleitung	7	FL1
3.	Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung / Fachexperte	6	FE1

Nebengebührenordnung

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Aufgrund des ab 01.01.2025 in Kraft tretenden NÖ Gemeinde-Bediensteten Gesetz 2025 (NÖ GBedG 2025) ist eine diesem Gesetz angepasste Nebengebührenordnung zu verordnen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bediensteten des Wirtschaftshofs für die bei Außendienst-Arbeiten anfallende Verschmutzung, Erschwernis und Gefahr ab 01.01.2025 eine Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulage in Höhe von 10 % des jeweiligen Monatsentgelts zu gewähren. Von diesen Zulagen gelten 1/3 als Schmutz-, 1/3 als Erschwernis- und 1/3 als Gefahrenzulage.

Voranschlag 2025

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Der Voranschlag 2025 lag in der Zeit vom 19.11.2024 bis 03.12.2024 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen dazu eingelangt.

Ergebnishaushalt:

Im Ergebnisvoranschlag sind die Erträge und Aufwendungen zu veranschlagen. Der Ergebnishaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Erträge	€	16.686.300,00
Aufwendungen	€	15.790.600,00
Saldo Nettoergebnis	€	895.700,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	7.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€	863.700,00

Nettoergebnis	€	39.000,00
---------------	---	-----------

Finanzierungshaushalt:

Im Finanzierungsvoranschlag sind die tatsächlich zufließenden Einzahlungen bzw. abfließenden Auszahlungen zu veranschlagen.

Der Finanzierungshaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen operative Gebarung	€	14.324.800,00
Auszahlungen operative Gebarung	€	13.822.900,00

Einzahlungen investive Gebarung	€	1.943.800,00
Auszahlungen investive Gebarung	€	1.394.600,00

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	1.000.600,00

Einige Auszahlungen aus dem Finanzierungshaushalt 2025:

Operative Gebarung:

- Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
- Jährliche Schulumlagen für Mittel-, Sonder-, Polytechnische- sowie Berufsschulen
- Erweiterte Ferienbetreuung für junge Laxenburger*innen
- Jährlicher Zuschuss an den Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf
- Nachpflanzungen und Pflegemaßnahmen im Ortsgebiet
- Umfangreiche Förderungen für div. energiesparende Maßnahmen
- Umfangreiche Kleinflächensanierungen auf Gemeindestraßen
- Wirtschaftsförderung: 10 % Kommunalsteuerrückführung an die ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsgesellschaft GmbH für das IZ NÖ Süd
- Diverse Sanierungsarbeiten auf den Spielplätzen im Ortsgebiet
- Diverse Sanierungsarbeiten im Kaiserbahnhof

Investive Gebarung:

- Feuerwehr – Ankauf Fahrzeug
- Feuerwehr – Planung Zu- und Umbau Feuerwehrhaus
- Ausführung Brunnenbau UFCL für Bewässerungsanlage
- Gemeindestraßen: div. Brückensanierungen aufgrund Zustandsbericht
- Grundstücksankauf Stadt Wien

Im Jahr 2025 sind keine Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Der Endstand an Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve wird per 31.12.2025 voraussichtlich € 1.231.300,00 betragen.

Dienstpostenplan / Stellenplan:

Insgesamt sind 2025 70 Bedienstete mit Voll- und Teilzeitarbeitsverträgen bei der Marktgemeinde Laxenburg beschäftigt (d. s. 58,02 Vollzeitarbeitsäquivalente).

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig,

- den Voranschlag 2025 inkl. mittelfristigem Finanzplan sowie den Dienstpostenplan / Stellenplan,
- den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung (Investitionsnachweis) und
- den Gesamtbetrag der Darlehen in der Höhe von € 14.365.300,00 per 31.12.2024.

Deckungsfähigkeit bestimmter Voranschlagsstellen

gem. § 35 Abs 20 der NÖ Gemeindeordnung
(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Für eine Vielzahl an Voranschlagsstellen sollen für den Finanzierungshaushalt des Voranschlags 2025 die Deckungsfähigkeit für Mittelverwendungen gemäß § 35, Abs 20 der NÖ Gemeindeordnung bestimmt werden, die der Gemeinderat einstimmig beschließt.

Subventionen

Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg hat um Gewährung einer Subvention idHv € 46.000,00 für das Jahr 2025 angesucht. Dieser Betrag soll für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen, Uniformen, Instandhaltungen für sonstige Anlagen sowie für Entgelte für sonst. Leistungen verwendet werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr für o.a. Ankäufe bzw. Investitionen im Jahr 2025 eine Subvention in Höhe von € 46.000,00 zu gewähren.

Elternverein der Volksschule Laxenburg

(Bericht: GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer)

Der Elternverein der Volksschule Laxenburg plant am 13.03.2025 einen Ausflug zur Vorstellung des Theaterstückes „Ronja Räubertochter“ ins Stadttheater Wiener Neustadt mit allen Kindern der Volksschule Laxenburg. Zur teilweisen Abdeckung der Kosten für den Eintritt und der Busfahrt hat der Elternverein um eine Subvention idHv € 500,00 angesucht, die der Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Kleingartenverein Laxenburg

(Bericht: GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer)

Für die 90-Jahre-Jubiläumsfeier des Kleingartenvereins Laxenburg am 17.05.2025 genehmigt der Gemeinderat einstimmig eine Subvention idHv € 1.000,00.

UFC Laxenburg; Ansuchen um Jahressubvention und Subvention der Betriebskosten 2025

(Bericht: GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung einer Jahressubvention in Höhe von € 20.000,00 an den UFC Laxenburg sowie einer Subvention für die Betriebskosten in Höhe von € 6.000,00.

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Mödling

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Vom Evangelischen Pfarramt A.B. Mödling wurde im September 2024 ein Ansuchen um Gewährung einer Unterstützung für das Jahr 2024 sowie um Zuerkennung einer Subvention für die Feier anlässlich des 150. Geburtstages der evangelischen Pfarrgemeinde Mödling eingebracht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Evangelischen Pfarramt A.B. Mödling für das Jahr 2024 eine Subvention in Höhe von € 400,00 und für die 150-Jahr-Feier am 15.06.2025 eine Subvention in Höhe von € 700,00 zu gewähren.

ILLUMINA Lichtergarten GmbH; Ansuchen für ILLUMINA – Magischer Lichtergarten 2024/2025

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Subvention auf die abzuführenden Lustbarkeitsabgabebetrag. Im Gegenzug besuchen Laxenburger*innen gegen Vorlage des Parkausweises (der an Laxenburger*innen mit Hauptwohnsitz in Laxenburg ausgestellt wird) den Schlosspark Laxenburg gratis.

Freiwillige Feuerwehr Laxenburg; Feuerwehrhaus; Zubau und Sanierung; Verwaltungsabgaben

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Für Sachverständigenkosten und weitere allgemeine Verwaltungsabgaben (Ergänzungsabgaben, etc.) im Zusammenhang mit Grundstückszusammenlegungen für den Zubau und die Sanierung des Feuerwehrhauses beschließt der Gemeinderat einstimmig ein Rahmenbudget idHv € 40.000,00.

Veranstaltung Treffen der Jugend

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Für alle Laxenburger Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren ist ein Neujahrsempfang am 10. Jänner 2025 im Jugendtreff im Kaiserbahnhof geplant. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, hierfür einen Betrag idHv € 3.000,00 inkl. USt zur Verfügung zu stellen.

Senioren – Beratung und Betreuung; Veranstaltungen 2025

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Für die Beratung und Betreuung sollen im Jahr 2025 diverse Veranstaltungen angeboten werden; u.a. eine Demenzberatung. Diese Informationsveranstaltung bietet grundlegende Informationen zum Thema Demenz und gibt Hilfestellungen für betroffene Familien. Der Gemeinderat genehmigt hierfür einstimmig einen Betrag idHv € 1.500,00.

Digitalisierungs-Workshops 2025

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Für geplante Digitalisierungs-Workshops beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen Betrag idHv € 1.000,00 inkl. USt zur Verfügung zu stellen.

Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf, Erweiterung des Gemeindeverbandes

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Der Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf besteht seit dem Jahr 1991 und ist eine etablierte Musikschule mit hoher Schüleranzahl und breit gefächertem Unterrichtsangebot in beiden Verbandsgemeinden. Die Finanzierung des niederösterreichischen Musikschulwesens wird von drei Säulen getragen: Förderung vom Land NÖ, Finanzierungsbeitrag der Gemeinden und dem Schulgeld der Schülerinnen und Schüler.

Mit 01.01.2026 (mit einer Übergangsphase bis 2031) wird eine Strukturreform des niederösterreichischen Musikschulwesens mit einer Novelle des NÖ Musikschulgesetzes umgesetzt, welche zahlreiche An-

derungen und neu zu berücksichtigende Rechtsgrundlagen beinhaltet. Unter anderem gewährt das Land NÖ ab 01.01.2026 nur mehr denn eine Förderung, wenn in der Musikschule zumindest 300 förderbare Wochenstunden unterrichtet werden.

Damit sollen größere Verbände geschaffen werden und zukünftig Synergien der einzelnen Schulen im Bereich des Fächerangebots wie auch Unterrichtsmöglichkeiten effizienter genutzt, Administrationen gebündelt und die Berufssicherheit der Lehrenden, auch durch die Möglichkeit eines höheren Beschäftigungsausmaßes, nachhaltig gestärkt werden.

Der Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf verfügt aktuell über 244 förderbare Wochenstunden. Die Musikschulen der Marktgemeinden Wiener Neudorf und Vösendorf haben ebenfalls eine zu geringe Anzahl an förderbaren Wochenstunden, um die Förderkriterien zukünftig erfüllen zu können.

Aus diesem Grund haben der Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf und die Marktgemeinden Wiener Neudorf und Vösendorf in ersten Gesprächen die Möglichkeiten für eine Erweiterung des bestehenden Gemeindeverbandes der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf erörtert. Im Zuge dieser Gesprächsrunden hat auch die Gemeinde Hennersdorf ihr Interesse an einem Beitritt zum Gemeindeverband angemeldet.

Die Beratungen brachten das Ergebnis, dass die Erweiterung des bestehenden Gemeindeverbandes der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf um die Marktgemeinden Wiener Neudorf und Vösendorf sowie um die Gemeinde Hennersdorf anzustreben ist, damit der erweiterte neue Gemeindeverband zukünftig die gesetzlichen Voraussetzungen für den Erhalt der Förderung des Landes NÖ für die Unterrichtsstunden erfüllt.

Es wären dann insgesamt 522 förderbare Unterrichtsstunden (Stand Schuljahr 2023/2024) die Grundlage zur Abrechnung einer Förderung mit dem Land NÖ.

Die Verbandsgemeinden des derzeit bestehenden Gemeindeverbandes (d.s. Laxenburg und Biedermannsdorf) sowie die Gemeinden, die Interesse an einem Beitritt zum bestehenden Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf haben (d.s. die Marktgemeinde Wiener Neudorf, die Marktgemeinde Vösendorf und die Gemeinde Hennersdorf) sind dahingehend übereingekommen, entsprechende Grundsatzbeschlüsse des jeweiligen Gemeinderats fassen zu lassen, die die Grundlage für die weiter notwendigen Maßnahmen zur Verbandserweiterung nach dem NÖ Gemeindeverbandsgesetz und auch iZm dem NÖ Musikschulgesetz bilden sollen.

Die Musikschule Vösendorf ist eine Musik- und Kunstschule und somit Mitglied in der Musik- und Kunstschul-Modellregion „Südliches Wiener Umland“.

Das Bildungsangebot für ein interdisziplinäres Musik- und Kunstverständnis soll beibehalten werden. Was bedeutet, dass der erweiterte Gemeindeverband als „Musik- und Kunstschule“ geführt werden wird, wobei im ersten Schuljahr des erweiterten Gemeindeverbandes (2025/2026) die Kunstfächer ausschließlich am Standort Vösendorf unterrichtet werden sollen.

Die endgültige Beschlussfassung soll dann in den Gemeinderatssitzungen im März 2025 erfolgen, zu diesem Zeitpunkt wird auch die neu zu fassende Satzung des Gemeindeverbandes zur Beratung und Genehmigung durch den Gemeinderat der jeweiligen Gemeinde vorliegen.

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverbands der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf wurde in deren Sitzung vom 20.11.2024 über die notwendige Verbandserweiterung und geplante Vorgehensweise informiert.

Die Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des Gemeindeverbands der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf erfolgt dann zeitnah nach dem Vorliegen der neu zu fassenden Satzung mit den dazu gefassten Gemeinderatsbeschlüssen im März 2025.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss:

Der bestehende Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf soll ab September 2025 um die Marktgemeinden Wiener Neudorf und Vösendorf sowie die Gemeinde Hennersdorf erweitert werden. Dieser erweiterte Gemeindeverband wird als „Musik- und Kunstschule“ geführt werden.

Das mit dem vorrangigen Ziel, die gesetzliche Vorgabe von zumindest 300 förderbaren Unterrichtsstunden in einer niederösterreichischen Musikschule als Voraussetzung für die Zuerkennung von Förderungen seitens des Landes NÖ zu erreichen.

Die derzeit gültige Satzung des Gemeindeverbands der Musikschule Laxenburg und Biedermannsdorf ist entsprechend abzuändern und dem Gemeinderat der bestehenden und zukünftigen Verbandsgemeinden zur Genehmigung vorzulegen.

„Laxenburg hilft“ – Aktion vom 05.03.2022 – Verlängerung
(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Im Jahr 2022 wurde im Rahmen der Aktion „Laxenburg hilft“ ein Spendenbetrag für die aus der Ukraine geflohenen Menschen, die in Laxenburg Unterkunft gefunden haben, zur Verfügung gestellt.

Für die nach wie vor in Laxenburg aufhältigen Ukrainer*innen beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Unterstützung bis auf Weiteres zu verlängern und hierfür einen Betrag in Höhe von € 1.500,00 pro Jahr zur Verfügung zu stellen.

Hilfe für die Ukraine
(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 25.06.2024 wurde zur Unterstützung der Ukraine für den Ankauf von Hilfsgütern ein Rahmenbetrag iHv € 12.000,00 zur Verfügung gestellt. Mit diesem Betrag wurden Feuerwehrhandschuhe und Latzhosen angekauft. Mit dem Restbetrag iHv € 10.735,94 wurde gemeinsam mit der Gemeinde St. Anton am Arlberg sowie diversen privaten Spendern aus Laxenburg zwei Feuerwehrfahrzeuge angekauft, die im Juli 2024 in die Ukraine überstellt wurden.

Der Anteil der Marktgemeinde Laxenburg an den Gesamtkosten für diese Hilfsaktion beläuft sich auf € 14.900,00. Der Differenzbetrag zum genehmigten Rahmenbetrag iHv € 12.000,00 beträgt daher € 2.900,00 und fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, diesen Betrag zur Verfügung zu stellen.

Katastrophenschutz; Hochwasser September 2024
(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Das Hochwasserereignis am 14. und 15.09.2024 hat auch die Marktgemeinde Laxenburg nicht verschont. Um das Siedlungsgebiet vor den Wassermassen zu schützen, waren neben den unzähligen Einsatzstunden der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg auch Gerätschaften und sonstige Utensilien notwendig. Auch in den Tagen und Wochen nach dem Hochwasser waren Aufräumungs-, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten erforderlich und fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den erforderlichen Betrag in Höhe von rund € 15.000,00 inkl. USt. zur Verfügung zu stellen.

Optimierung Energiemanagement in der Marktgemeinde Laxenburg; Errichtung von PV-Anlagen (Kommunalweg 1 und Guntramsdorfer Straße 26)
(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Das Projekt „Optimierung Energiemanagement in der Marktgemeinde Laxenburg“ begründet sich in den vom Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg einstimmig getroffenen Beschlüssen aus den Jahren 2022 und 2023.

Ziel war und ist nach wie vor, den Energie- und Ressourcenverbrauch in der Marktgemeinde Laxenburg so zu gestalten, dass die Verfügbarkeit der Ressourcen und die damit verbundenen finanziellen Aufwendungen für die Marktgemeinde Laxenburg selbst als auch für die Laxenburger Bevölkerung vorteilhaft ist.

Die Möglichkeiten für erneuerbare Energieträger in Form von Photovoltaikanlagen auf den Dächern gemeindeeigener Objekte wurden umfassend geprüft und konnte aufgrund der vorliegenden Ergebnisse auf dem Dach des ASZ eine PV-Anlage mit 274 kWp und auf dem Dach des Gebäudes UFC Laxenburg eine PV-Anlage mit 30 kWp installiert werden. Beide PV-Anlagen haben im Sommer 2024 den Betrieb aufgenommen.

Es wurde ein Darlehen iHv € 500.000,00 bei der Erste Bank Mödling zur Finanzierung der Anschaffung und Installation dieser PV-Anlagen aufgenommen. Der überschüssige Darlehensbetrag iHv € 91.787,08 (€ 500.000,00 - € 408.212,92 = € 91.787,08) wird für eine vorzeitige teilweise Tilgung des aufgenommenen Darlehens verwendet und genehmigt der Gemeinderat einstimmig diese Vorgehensweise. Um einen Investitionszuschuss von der Republik Österreich, vertreten durch die OeMAG, für die PV-Anlage ASZ wurde angesucht; dazu gibt es aber noch keine Rückmeldung.

Beteiligung der Marktgemeinde Laxenburg an der Energiegemeinschaft Laxenburg eG; freiwilliger Kapitalzuschuss
(Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Die Energiegemeinschaft Laxenburg wurde am 30.03.2023 per 01.04.2023 gegründet, die Eintragung ins Firmenbuch beim Landesgericht Wiener Neustadt unter der Firmenbuchnummer FN 603424p erfolgte am 18.05.2023.

Der Gemeinderatsbeschluss in der Marktgemeinde Laxenburg zum Beitritt zur Energiegenossenschaft Laxenburg erfolgte am 28.03.2023, wobei die Marktgemeinde Laxenburg 999 Geschäftsanteile à € 30,00 (somit insgesamt € 29.970,00) und die NIG GmbH 1 Geschäftsanteil à € 30,00 zeichnete.

Die hauptsächlichen Ausgaben der Energiegemeinschaft Laxenburg entstanden im Jahr 2023 aus den Gründungskosten (inkl. Genossenschaftsanteil am Raiffeisen-Revisionsverband eGen) und einem Rechts- und Beratungsaufwand. Ein geringer Teil der Aufwendungen entstand aus dem laufenden Bürobetrieb und Ausgaben für die Administration der Energiegemeinschaft Laxenburg eG.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, der Energiegemeinschaft Laxenburg eG einen (freiwilligen) Kapitalzuschuss iHv € 23.000,00 zu gewähren. Der Kapitalzuschuss wird unverzinst gewährt.

Die Rückzahlung des Kapitalzuschusses an die Marktgemeinde Laxenburg erfolgt in Teilbeträgen (je nach Verfügbarkeit von Überschüssen in der Energiegemeinschaft Laxenburg aus den Bilanzjahren 2024 – 2034) bis spätestens 31.12.2034.

Wirtschaftsförderung; Förderung für die Ausbildung von Lehrlingen
(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, jedem Betrieb in Laxenburg mit erfolgter Lehrlingsausbildung, pro Lehrling für das Jahr 2024 einen Betrag von € 185,00 als Förderung zu gewähren (bei nicht ganzjährig Beschäftigten wird der Betrag aliquotiert) und genehmigt hierfür den Gesamtbetrag in Höhe von € 2.081,25.

Winterzeit ist auch Baumpflanzzeit Kommt die Vegetation zur Ruhe, kann ergänzt werden

Die Gärtnerinnen und Gärtner des Laxenburger Grün-Teams haben auch in den kalten Monaten genug im Ort zu tun.

Rabatte gehören nach Sturmtagen gesäubert oder winterfest gemacht und auch die Bäume, die nach dem heißen Sommer im Herbst genaueren Untersuchungen unterzogen worden sind, müssen gesichert oder ersetzt werden.

Gut, wenn da ein ganzes Team am Wirtschaftshof bereitsteht, um den Gärtnerinnen und Gärtnern bei der schweren Pflanzarbeit zu helfen.

„Umgeschnitten wurden nur Bäume, bei denen Gefahr im Verzug

war und der Baumsachverständige uns das empfohlen hat“, erklärt GfGR Peter Koizar die notwendigen Maßnahmen.

„Diese Entscheidungen machen wir uns nie leicht, aber es ist auch eine Haftungsfrage. Aber im Zuge dieser Arbeiten wurden sechzehn Bäume neu gepflanzt: Mehrere Säulenhainbuchen am Eduard Hartmann-Platz, in der Guntramsdorfer Straße und in der Anselmgasse, zwei Platanen und ein Lederhülsenbaum in der Wiener Straße, eine Kugelakazie in der Niklas Steuber-Gasse und noch drei Akazien in der Anselmgasse. Wir hoffen, dass sie alle gut anwachsen und bald Schatten spenden können!“

Kleingärten „Am Kanal“;
Weitergabe des Pachtvertrags zur Parzelle Nr. 13
(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Pachtvertrag mit Frau Herma Hofmeister, vertreten durch den Erwachsenenvertreter Herrn Roland Swoboda, für den Kleingarten „Am Kanal“ Nr. 13 per 31.12.2024 zu beenden und mit Frau Michaela Schwarz einen Pachtvertrag für den Kleingarten Nr. 13 ab 01.01.2025 abzuschließen.

Wohnhaus Schlossplatz 9; Wohnung Top 3
(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Für die Sanierung der gemeindeeigenen Wohnung wurden insgesamt Ausgaben in der Höhe von Euro 6.494,31 getätigt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am Dienstag, den 25. März 2025, um 19 Uhr statt. Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder bei den Veranstaltungsterminen auf unserer Homepage.

Auf www.laxenburg.at finden Sie unter „Bürgerservice - Verwaltung - Sitzungsprotokolle“ jeweils nach der Genehmigung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl



Sechzehn neue Bäume wurden quer durch den Ort in den letzten Wochen nachgepflanzt, ergänzt oder erweitert.

Wieder einmal eine Angelobung am Platz geplant Mit der Militärmusik Burgenland und der Milak

Vertreter des österreichischen Bundesheers sind zu Jahresende an die Marktgemeinde und Bürgermeister David Berl herantreten, um wieder einmal eine feierliche Angelobung am „dafür bestens geeigneten Schlossplatz“ - wie es von Seiten des Bundesheeres hieß - abhalten zu dürfen.

Der Schlossplatz, der auch schon zu Zeiten der Habsburger als kaiserlicher Exerzierplatz genutzt worden ist, bietet dafür naturgemäß einen besonderen Rahmen, wie alle Laxenburger und Laxenburgerinnen schon vor einigen Jahren feststellen konnten.

Am Donnerstag, den 27. Februar 2025, hat sich diesmal das

Bundesheer entschlossen, 300 Grundwehriener des Einrückungstermines Februar 2025, in diesem feierlichen Rahmen anzugeloben.

Es handelt sich dabei um Soldatinnen und Soldaten der Direktion 4, des Luftunterstützungsgeschwaders, des Militärkommando Niederösterreichs und der Theresianischen Militärakademie in Wr. Neustadt. Auch der „Große österreichische Zapfenstreich“ wird bei diesem Anlass zur Aufführung gebracht werden.

Im Anschluss an den Festakt lädt das Bundesheer zu einem Gruß aus der Feldküche ein. Umrahmt und begleitet wird die Veranstaltung von der Mi-



Ständchen bei der letzten Angelobung am Platz im Jahr 2019.

litärmusik Burgenland. Beginn der Veranstaltung ist um 17.30 Uhr. Wir empfehlen allen, denen das möglich ist, zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen. Die Parkplätze werden ausgelastet sein.

Indische Freundschaft Neue Bäume im Park



50 Winterlinden wurden jetzt noch im Park in die Erde gebracht.

Mit einem Geschenk war die indische Botschaft im Sommer an die Marktgemeinde herangetreten, 75 Bäume sollten als Zeichen der 75-jährigen Freundschaft zwischen Österreich und Indien gepflanzt werden. Symbolisch wurden gemeinsam im Juli ein

paar Jungbäume im Schlosspark in die Erde gebracht.

Der große Teil fand jetzt aber bei idealerer Witterung für die Pflanzen im Bereich des Grünen Lusthaus seinen neuen Platz und wird hoffentlich gut anwachsen.

ANGELOBUNG AM SCHLOSSPLATZ IN LAXENBURG

DONNERSTAG 27. FEBRUAR 2025

BEGINN: 17:30 UHR

MARKTGEMEINDE LAXENBURG
EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH
BUNDESHEER.AT

UNSER HEER



Nachbarschaftshilfe: Kindergartenmöbel gehen nach Gödöllö - Bürgermeister György Gemesi und Susanne Feichtigner halfen mit.

Gödöllö: Möbelübergabe

Der Bürgermeister der Laxenburger Partnergemeinde Gödöllö, György Gemesi, ist selbst mitgekommen, um sich für die Möbel zu bedanken und den Transport nach Ungarn sicherzustellen.

Mit tatkräftiger Hilfe des Wirtschaftshof-Teams wurden dabei die Möbel der Kinderküche aus dem ehemaligen Kindergarten Hofstraße ebenso sachgerecht verstaut und für den Transport bereitgestellt, wie die Garderoben für die Jüngsten ebenfalls hergerichtet wurden.

Denn beim Umzug in den Bildungscampus und der Zusammenlegung der beiden Kindergär-

ten hat sich vieles erübrigt oder war plötzlich doppelt vorhanden. Gut, wenn sich über die tadellos erhaltenen Kindermöbel dann noch jemand anderer freuen kann.



Hilfe beim Verladen kam wie immer vom Wirtschaftshof

Lesung mit Physiker Florian Aigner



am Freitag, den 28. März 2025, um 19 Uhr in der Bibliothek am Campus. Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten.



53 Einsätze im Ort

Schnappschüsse aus dem Advent

Im vergangenen halben Jahr haben unsere First Responder (hier nur zwei im Bild) in Laxenburg insgesamt schon 53 Einsätze absolviert und dabei rund 20 Stunden für die medizinische Erstversorgung geleistet! DANKE!

Damit gemeinsam entspannt gefeiert werden kann, müssen viele Vorbereitungen getroffen werden. Der Elternverein der VS Laxenburg hat 2024 vieles möglich gemacht und auch noch für eine tolle Weihnachtsfeier gesorgt.



Weihnachtsfeier



Digitalisierungserfolg

Die Digitalisierungsreihe der Marktgemeinde wird hervorragend angenommen. Nächster Termin ist die Einführung ins Digitale Amt am 2. April.

Übung für einen Feueralarm bei den Jüngsten im Kindergarten. Bei so viel Engagement und gutem Wetter macht eine Evakuierungsübung allen auch viel Spaß.



Evakuierungsübung



Königsbesuch

Die Sternsinger waren heuer sehr erfolgreich im Ort unterwegs. Ihr Weg führte sie zu Jahresbeginn auch gleich ins Rathaus.



Unsere Partnerstadt Gödöllő war mit einer Tanzgruppe am Eröffnungswochenende ebenso dabei, wie die Volksschule mit voller Begeisterung.

Fröhliche Adventstimmung am Christkindlmarkt Und Pete Art bereits zum 20. Mal am Schlossplatz

„Heuer hatten wir noch mehr Besucherinnen und Besucher als im Vorjahr!“, freut sich Organisatorin und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt an diesem letzten Sonntag des Laxenburger Christkindlmarkts, der heuer mit dem Feiertag zusammenfällt.

Und so sind noch mehr Menschen auf den Schlossplatz gekommen, um gemeinsam den Advent hier mit Freunden zu begehen. Denn seit Jahren wird im Gegensatz zu den meisten anderen Christkindlmärkten der Umgebung in Laxenburg nur angeboten, was die Vereine selbst zur Verfügung stellen können. Weniger Shoppingerlebnis, dafür mehr Geselligkeit war von

Anfang an das Ziel. Und heute? Gibt es beides und mit der gut sortierten Buchausstellung im Foyer des Rathauses auch etwas zum Stöbern. „Aber mit dem abwechslungsreichen Musikprogramm kommen besonders die Laxenburgerinnen und Laxenburger gern auf den Schlossplatz“, erzählt Silvia Wohlfahrt. Viele nutzen hier die Möglichkeit, den Advent in jedem Jahr bequem zu Fuß im Ort zu beginnen oder stehen für einen der lokalen Vereine selbst ein paar Stunden in der Hütte.

Und so wundert es nicht, dass es an jedem der vier Tage ein großes Hallo am Schlossplatz gibt, Neuigkeiten ausgetauscht

werden und Punsch und Spezialitäten von jeder Hütte verkostet werden. „Und für die Kinder haben wir uns heuer nicht nur um ein Kasperltheater, sondern auch eine Bastelwerkstatt, eine Weihnachtszaubershow oder das Christkind selbst gekümmert“, weiß auch Bürgermeister David Berl. Denn dass viele Eltern in der „stillsten Zeit des Jahres“ auch einmal kurz eine weihnachtliche Verschnaufpause am Platz gebrauchen können, während ihre Kinder gut beschäftigt sind, ist kein Geheimnis.

Den Abschluss der beiden ersten Adventwochenenden krönten dann wie immer Pete Art und seine Rockets, die an diesem



8. Dezember 2024 den Schlossplatz zum 20. Mal (!!) in rockig mitreißende Weihnachtsvorfreude hüllten.



Mehr Bilder finden Sie auf www.laxenburg.at



Jeden ersten Freitag im Monat ab 12 Jahren bietet der Laxenburger Jugendclub so einiges - wenn auch nicht soviel wie zum Neujahrstreffen

Kaiserschmarrn und viele glückliche Gesichter Das Neujahrstreffen der Jugend war ein voller Erfolg

„Das einzig Konstante ist die Veränderung“ hieß es schon im alten Griechenland. Jugendtrends kommen und gehen und mit ihnen die nächste Generation und ihre Vorlieben und Ideale.

Aber in der Marktgemeinde hat man trotzdem immer wieder versucht, auch einen Treffpunkt für Jugendliche zu etablieren, denn wenn die jungen Laxenburgerinnen und Laxenburger nach der Volksschule täglich den Ort verlassen, reißen viele Kontakte ab. Kontakte in der Nachbarschaft, die dann später fehlen.

In den vergangenen Jahrzehnten hat die Annahme eines solchen Treffpunkts in eigenen Räumlichkeiten hinter dem Kaiserbahnhof einmal besser und einmal schlechter funktioniert.

Doch mit der Pandemie hat sich auch in Laxenburg einiges geändert: „Ein attraktives Angebot vor Ort, das mit dem Roller, Fahrrad oder zu Fuß selbstständig erreichbar ist“, zieht Bürgermeister David Berl nach einem Jahr nach dem Relaunch beim Neujahrstreffen erfreut Bilanz, „wird jetzt wirklich gut angenommen!“. Sieht man sich in

den Räumlichkeiten um, versteht man warum.

Ohne Konsumationszwang und ohne Alkohol können sich hier alle Laxenburgerinnen und Laxenburger ab 12 Jahren immer am ersten Freitag im Monat ab 17 Uhr treffen und gemeinsam am Tischfußballer wuzzeln, an der PS5 zocken oder eine Runde Pool Billard spielen. Oft gibt es extra Specials, eine Sommergrillerei, ein Oktoberfest oder Halloween und auch ein Ansprechpartner der Gemeinde ist immer vor Ort.

An diesem ersten Freitag im neuen Jahr war es deshalb

kein Wunder, dass mehr als 60 Jugendliche den Weg in den Jugendclub Laxenburg gefunden haben und sich beim großen Neujahrstreffen über ein umfangreiches Catering der Gemeinde freuen konnten. Und was gab es? „Burger, Käsekrauter-Hotdogs und Kaiserschmarrn“, zeigten sich die jungen Gäste breit grinsend begeistert.

Der nächste Abend findet am Freitag, den 14. Februar 2025, ab 17 Uhr im Jugendclub Laxenburg statt.



Alpen & Glühen im Laxenburger Schlosstheater am 18. Juni 2025

Das vom international renommierten Trompeten-Virtuosen und Stil-Tausendsassa Thomas Gansch initiierte Bandprojekt Alpen & Glühen versteht sich als Supergroup herausragender Musiker*innen, die sich bei diesem Projekt zusammengefunden haben, um ihre verschiedenen musikalischen Sozialisierungen zu einem ästhetisch vielgestaltigen Klangkörper zu bündeln.

Dabei treffen volksmusikalische Traditionen auf Jazz, filigranes Musizieren auf mitreißende Improvisationen, ein Boarischer mit viel humoristischem Groove auf einen ins österreichische übersetzten indischen Raga.

Karten und weitere Informationen finden Sie auf www.laxenburg.at/schlosskonzerte

FEBRUAR 2025 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Derzeit bekannt:

1	Dr. Illona POLZER - Praxis in Wiener Neudorf	0660 34 70 374
8/9	Dr. Peter GURESCH - Praxis in Mödling	0699 11 33 9462
15/22	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669
MÄRZ 2025		
1/2	Dr. Illona POLZER - Praxis in Wiener Neudorf	0660 34 70 374
8/15/22	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669
29/30	Dr. Peter GURESCH - Praxis in Mödling	0699 11 33 9462

FEBRUAR 2025 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

1/2	DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED	Guntramsdorf	02236 52 292
8/9	Dr. Nabeel UMAR	Baden	02252 82960
15/16	Dr. Sascha RECHINGER	Mödling	02236 205 520
22/23	Dr. Iris EFFENBERGER-SPREITZER	Mödling	02236 42765
MÄRZ 2025			
1/2	DDr. Birgitta BOLDRINO	Bad Vöslau	02252 76228
8/9	Dr. Sascha RECHINGER	Mödling	02236 205 520
15/16	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 76574
22/23	Dr. Felicia BURGER	Hirtenberg	02256 65828
29/30	Dr. Christian KUNZ	Ebreichsdorf	02254 72234

FEBRUAR 2025 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

2	Apothek Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 SCS-Apothek Mag.pharm. R.Zajic, Galerie 310, Vösendorf	02236 24290 01 699 98 97
9	Apothek zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a Apothek zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Kaufpark Apothek, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236 534 72 02236 262 58 01 60 91 884
16	Apothek zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6 Bären-Apothek, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17	02236 50 66 00 02236 30 41 80
23	Alte-Stadt-Apothek zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstr. 17 Marien-Apothek, Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7	02236 222 43 01 869 41 63

MÄRZ 2025

2	Apothek Giesshübl, 2372 Giesshübl Marien-Apothek, Laxenburg, Schlossplatz 10 Wienerwald Apothek, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt	02236 205660 02236 712 04 02239 3121
9	Georg-Apothek, Mödling, Badstraße 49 Apothek zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12	02236 241 39 01 869 02 95
16	Apothek im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Central-Apothek, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 867 1234 02236 441 21
23	Feldapothek, Biedermannsdorf, Siegfried-Markusstraße 16b Quellen-Apothek, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Südstadt-Apothek, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2	02236 71 01 71 02238 71228 02236 424 89
30	Apothek zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Amandus-Apothek, Vösendorf, Ortstraße 101-103	02236 327 51 01 699 13 88

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
02.02.2025	Sonntag	10 Uhr	Hochamt mit Blasiussegen, Hans Leo Hassler: Missa „Dixit Maria“	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
09.02.2025	Sonntag	15 bis 18 Uhr	Kinderfasching der Marktgemeinde	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
11.02.2025	jeden Dienstag	9 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
19.02.2025	Mittwoch	Einlass: 17.30 Uhr Beginn: 18 Uhr	Demenzvortrag - 3. Teil	Bibliothek am Campus	Marktgemeinde Laxenburg
22.02.2025	Samstag	19 Uhr	Laxenburger Schlosskonzerte: „Wir sind Kaiserin!“: Kaiserlicher Faschingempfang mit tollen Gästen	Schlosstheater	Laxenburger Schlosskonzerte / Marktgemeinde
23.02.2025	Sonntag	10 Uhr	Familienmesse	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
23.02.2025	Sonntag	11 Uhr	Vortrag von Pfr. Dr. Bernhard Mucha zum Thema „Synodale Kirche“	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
23.02.2025	Sonntag	11 Uhr	Laxenburger Schlosskonzerte: „Wir sind Kaiserin!“: Kaiserlicher Faschingempfang mit tollen Gästen	Schlosstheater	Laxenburger Schlosskonzerte / Marktgemeinde
27.02.2025	Donnerstag	17.30 Uhr	Feierliche Angelobung des Bundesheeres am Schlossplatz	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
05.03.2025	Mittwoch	18 Uhr	Aschermittwochsliturgie mit Orgelmusik	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
07.03.2025	Freitag	18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des ökumenischen Weltgebetstages der Frauen	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
09.03.2025	Sonntag	10 Uhr	Hochamt: Johann Michael Haydn: Missa Quadragesimalis/Kirchenchor	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
13.03.2025	Donnerstag	19 Uhr	Vortrag von P. Dr. Franz Helm zum Thema „Ökologische Umkehr“	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg/ Kirchenchor
15.03.2025	Samstag	9.30 bis 12 Uhr	Jahresfestkreis „Fastenzeit“	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
16.03.2025	Sonntag	11 Uhr	Benefizfastensuppenessen anlässlich des Familienfasttages	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
23.03.2025	Sonntag	10 Uhr	Familienmesse	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
23.03.2025	Sonntag		Schlossparkläufe der Sportunion für Erwachsene, Jugendliche und Kinder weiterführende Infos unter www.laxenburg.sportunion.at	Schlosspark	Sportunion Laxenburg
25.03.2025	Dienstag	19 Uhr	Gemeinderatssitzung	Großer Sitzungssaal	Marktgemeinde Laxenburg
28.03.2025	Freitag	19 Uhr	Lesung mit Florian Aigner: „Warum wir nicht durch Wände gehen. Ein Reiseführer durch die Welt der Quanten“ Eintritt frei, Anmeldung unter www.laxenburg.noebib.at	Bibliothek am Campus	Marktgemeinde Laxenburg
29.03.2025 30.03.2025	Samstag Sonntag	19 Uhr 11 Uhr	Laxenburger Schlosskonzerte: Kristina Miller	Schlosstheater	Laxenburger Schlosskonzerte / Marktgemeinde
02.04.2025	Mittwoch	17 bis 19.30 Uhr	Digitalisierungs Workshop: Einführung Digitales Amt	Bibliothek am Campus	Marktgemeinde Laxenburg
02.04.2025	Mittwoch	Abfahrt bei der Apotheke: ca. 7.30 Uhr	Tagesfahrt ins Stift Seitenstetten	Seitenstetten	Pensionistenverband
04.04.2025	Freitag	16 Uhr	Kinderfahrradcheck am Schlossplatz mit Geschicklichkeitsparcours der Sportunion Laxenburg	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg / Sportunion
05.04.2025	Samstag	Treffpunkt Wirtschaftshof: 8.30 Uhr	Aktion „Sauberes Laxenburg“	Laxenburger Ortsgebiet	Marktgemeinde Laxenburg
05.04.2025	Samstag	10 bis 18 Uhr	Saisonstart im Schlosspark	Schlosspark	SLBG

Bau-und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel. +43 2236 9025 4559
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
gemeinde@laxenburg.at

Tel. +43 2236 71101

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 16 - 18 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 - 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,

→ von April bis Oktober:

Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr

→ von November bis März:

Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 71101-200

Institutionen am Bildungscampus

Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-16 Uhr
kinderkrippe@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-350

Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-17Uhr
kindergarten@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-300

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at
Tel. +43 2236 71101-400

Hort

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12-17 Uhr
hort@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-500

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
direktion@mulabi.at
www.mulabi.at
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!
Tel. +43 2236 71101-600

Bibliothek am Bildungscampus

Martin Ebner-Gasse 10
Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr
Di | Do 10 - 19 Uhr
Tel.+43 2236 71101-700

Babytreff

Gemeindsaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9 - 11 Uhr
Tel. +43 2236 71101

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. +43 2236 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. +43 699 14 44 46 90
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. +43 27 42 908 11
Rat auf Draht: Tel. 147

ANONYM - VERTRAULICH - KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
info@moja.at
www.moja.at
Tel. +43 2236 8699126,
+43 699 11047616 oder 15



DER BEHINDERTENVERBAND
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberggasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

NOTRUF	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztendienst



Nicht nur der Jugendchor begeisterte mit „Rock me Amadeus“ auch das „The Best of Bond“-Choral Medley sorgte für viel Applaus in der Jubiläumshalle.

Großes Aufgebot beim Herbstkonzert Musikschule gab kräftiges Lebenszeichen von sich

Das Herbstkonzert der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf am Freitag, den 22. November, in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf war wie immer ein großer Erfolg und sehr gut besucht. Aus den beiden Verbandsgemeinden konnte Direktor Peter Kreuz Bürgermeister Hans Wimmer aus Biedermannsdorf,

Vizebgm. Josef Spazierer, GfGRⁱⁿ Hildegard Kollmann und aus Laxenburg GfGR DI Andreas Weiss sowie weitere Damen und Herren des Gemeinderates als Ehrengäste begrüßen. Besonderen Anklang fand die abwechslungsreiche Gestaltung des Abends, dessen Qualität das Publikum begeisterte. Auch die Freude, mit

der alle Interpretinnen und Interpreten wieder dabei waren, war spürbar.

Der Höhepunkt des Konzertes war die Aufführung eines James Bond Medleys mit über 40 Mitwirkenden aus zwölf verschiedenen Klassen unserer Musikschule, geleitet von Barbara V. Ruf.

Peter Kreuz, Musikschulleiter

PS. Derzeit laufen bereits intensive Gespräche über die Zukunft des Musikschulverbands, durch geänderte Förderrichtlinien des Landes. Eines ist aber schon sicher: Der Verband wird wachsen und die Qualität des Unterrichts ungebrochen hoch

bleiben. Mehr Informationen finden Sie ab S. 7.



Weitere Fotos vom Konzert finden Sie auf unserer Homepage www.mulabi.at

KABARETT/COMEDY Vorschau: „Vip Vip Hurrraa !!!“



Gernot Haas
am
16. Mai 2025
im
Kaiserbahnhof



Karten und weitere Informationen finden Sie auf www.laxenburg.at/buehne-laxenburg/

()
BESTATTUNG
MÖDLING
Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



Ein volles Haus bei der Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren im Kaiserbahnhof - mit lieben Menschen, fröhlichen Kindern und gutem Essen.

Rekordbesuch bei der diesjährigen Feier der Laxenburger Seniorinnen und Senioren im Advent

Kurz vor Beginn waren alle ein wenig aufgeregt – die Kinder der Volksschule vor ihrem Auftritt, die Verantwortlichen der Marktgemeinde, ob der Platz reichen, und die zahlreichen Kellner im Kaiserbahnhof, ob man den Ansturm bewältigen können wird.

Doch als die ersten Gäste fröhlich im Kaiserbahnhof eintrudeln, ist davon nichts mehr zu spüren. Und während Mäntel aufgehängt und Freundlichkeiten ausgetauscht werden, erklärt Bürgermeister David Berl allen Hereinkommenden: „Wir haben heuer über 300 Anmeldungen – das nur als Erklärung heute bei dieser rekordverdächtigen Weihnachtsfeier der Laxenburger Seniorinnen und Senioren!“ Denn damit alle Platz finden, hat man

erstmals das komplette Lokal und den Wintergarten mit dazu genommen.

Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt hat alles geschmückt, das Essen ausgesucht und begrüßt die Ankommenenden ebenfalls mit großer Freude, die an diesem Vormittag ansteckend ist. Wie die Begeisterung der 3. Klasse der Volksschule, die ihre Weihnachtsnummern so mitreißend auf die Bühne im Kaiserbahnhof bringt, dass viele im Publikum gern mitgesungen hätten.

Tische voller Freunde finden sich zusammen, Nachbarn tauschen sich aus und all jene, die zum ersten Mal auf einer solchen Feier sind, werden herzlich aufgenommen. Es wird geplaudert,

gelacht, gegessen und dem kurzen Vortrag von Bürgermeister David Berl zugehört, der von Erreichtem und Geplanten im Ort erzählt. Manches erscheint den Zuhörenden dabei so spannend, dass er an den Tischen immer wieder von seinen Ideen für die Entwicklung der Marktgemeinde erzählen soll. Besonders seine Bemühungen für den Ausbau der Bahnstrecke, dem kleinen Laxenburger Bahnhof und der möglichen Haltestelle im IZ Süd, der seit einigen Monaten intensive Verhandlungen vorausgehen, wollen immer wieder gehört werden.

Überraschungsgast Tenor Paolo Scariano, der manchen aus der ORF-Sendung „Die große Chance“ bekannt ist, gibt nach

dem Kaffee und den Desserts ein paar Lieder zum Besten, bevor die gemütliche - rekordverdächtige - Weihnachtsfeier auch in diesem Jahr ihren feinen Ausklang in vielen ruhigen Gesprächen an neu zusammengewürfelten Tischen findet.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Ihre Rückmeldungen bei dieser Feier, Ihr Kommen, Ihre Freundlichkeiten und Ihre Gemeinschaft. Es war nicht nur eine rekordverdächtige Feier heuer im Kaiserbahnhof, sie war dank Ihnen allen auch sehr gelungen! Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr!

Ihr Bürgermeister David Berl und Ihre Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt



Mehr Bilder finden Sie auf www.laxenburg.at



Ali

Immobilienberatung
& Vermittlung

Ihre
Laxenburger
Immobilien-
treuhänderin

■ Anita Hofmann

web: ah-immobilien.at

tel: +43 (0) 664 403 7405



Tipps zur Müllvermeidung von DI Daniela Jordan vom GVA Mödling in der Volksschule und Geschenkesackerl für die Weihnachtstage

Neue Jausenboxen für die ersten Klassen Und viele wertvolle Tipps für die Müllvermeidung

Wie in jedem Jahr stellte sich auch heuer der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft des Bezirks in der Volksschule ein,

um den ersten Klassen ein wenig über Müllvermeidung, die Trennung der Wertstoffe und notwendiges Recycling zu erzählen.

xenburger Volksschule, in dem diesmal auch über Weihnachten und die Menge der Verpackungen gesprochen wurde.

Der Verantwortlichen DI Daniela Jordan gelang es dabei wieder mit vielen praktischen Tipps, die Kinder zum Mitmachen und Berichten zu motivieren. Und so war es ein unterhaltsamer Vormittag in der La-

Ein Geschenkesackerl konnte dabei Abhilfe schaffen, wurde dann den Kindern erklärt. Denn wiederverwendbare Verpackungen würden genauso Freude machen, aber die Umwelt nicht zusätzlich belasten.

Schlosspark Läufe 2025 Es geht wieder los im März

Am Sonntag, den 23. März 2025, organisiert die SPORTUNION Laxenburg die Laxenburger Schlosspark Läufe. Die Schlosspark Läufe finden im wunderschönen historischen Landschaftsgarten Schlosspark Laxenburg statt.

Anzahl bewegungsfreudiger Mitbürgerinnen und Mitbürger bei den „Laxenburger Schlosspark Läufen“ begrüßen zu dürfen.

Organisiert werden Kinder- und Jugendläufe sowie 5 und 10 km für Erwachsene. Die „Laxenburger Schlosspark Läufe“ sind auch Teil der Thermentrophy. Die Thermentrophy ist der Laufcup in Niederösterreich und umfasst renommierte Läufe wie den Leobersdorfer Brückenlauf oder den St. Laurentlauf in Tattendorf.

Im Vorjahr wurde die Veranstaltung mit über 600 Anmeldungen, davon mehr als 200 Kindern, zu einem wahren Sportfest. Nicht umsonst lautet Slogan der SPORTUNION „Wir bewegen Menschen“.

Wir würden uns freuen, am 23. März 2025 wieder eine große

*Bewegung ist Leben,
eure SPORTUNION Laxenburg*

Climate Survivors: Weltretten – spielend einfach! Computerspiel sorgt für nachhaltigen Spaß

(IIASA) Der IIASA-Forscher Jan Steinhauser arbeitet derzeit an einem Computerspiel, das dazu beitragen könnte, die Klimawissenschaft einem jüngeren Publikum auf unterhaltsame und ansprechende Weise näher zu bringen. „Climate Survivors“ heißt das Spiel. Anstatt gegen Dämonen und Vampire anzutreten, helfen die Spieler*innen, die Klimakrise zu bekämpfen.



Climate Survivors ist ein typisches Rollenspiel. Viele Bonusgegenstände, die deine Spielfigur stärker machen, haben jedoch mit Klimawandel und Nachhaltigkeit zu tun. Je länger du spielst, desto mehr beeinflussen deine Entscheidungen die globale Temperatur und machen das Spiel schwieriger - oder einfacher.



Steinhauser arbeitet seit seinem Masterstudium in Klimasystemwissenschaften an der Universität Hamburg mit dem IIASA zusammen. Nachdem er sich zunächst auf Landnutzungsmodellierung konzentriert hatte, kam Steinhauser zum CHOICE-Projekt, wo er die Möglichkeit hatte, an einem Spiel über Klimawandel und Umweltfragen zu arbeiten.

„Climate Survivors“ ist ein Spiel, in dem die SpielerInnen die Folgen der globalen Erwärmung bekämpfen und dabei wissenschaftliche Fakten wie Möglichkeiten zur Abschwächung und Anpassung an die Krise kennenlernen. Es ist inspiriert von dem Spiel „Vampire Survivors“, doch statt Vampiren, Rittern und Magie geht es hier um wissenschaftlich fundierte Strategien zur Bekämpfung der zunehmenden

den klimabedingten Naturgefahren wie Überschwemmungen, Erdbeben und Dürren. Natürlich dargestellt von Monstern!

Im Rahmen dieser Arbeit wird Steinhauser untersuchen, ob Spiele einen großen Einfluss auf die Vermittlung von Wissenschaft an ein Publikum haben können, das mit traditionellen Methoden nur schwer zu erreichen ist.

„Die wissenschaftliche Komplexität von Klimastudien schränkt das Interesse der Öffentlichkeit stark ein“, erklärt Steinhauser. „Deshalb habe ich mich entschlossen, zu testen, ob wir mit unserer Forschung über das übliche Publikum hinausgehen können, wenn wir ein wissenschaftliches Element in etwas Einfaches und Unterhaltsames wie ein Computerspiel verpacken.“

Die Konzeptdemo des Spiels, das im Juli 2024 erschienen ist, wurde bereits bei mehreren Veranstaltungen, wie der Langen Nacht der Forschung und der NASA Space Apps Challenge in Wien, vorgestellt. Es ist auf Steam erhältlich, der größten Plattform für Computerspiele mit über 100 Millionen Nutzern. Steinhauser arbeitet derzeit daran, neue Funktionen hinzuzufügen und die Spielmechanik zu verbessern, um bis Ende 2025 entweder eine Early-Access-Version oder möglicherweise die Vollversion von Climate Survivors

veröffentlichen zu können.

Steinhauser hat außerdem eine österreichische Start-Up-Finanzierung durch den aws First Incubator for Climate Survivors erhalten, die es ihm ermöglicht, sein Team zu erweitern und das Projekt ambitionierter zu gestalten. Unter anderem sollen damit die Grafiken und Animationen des Spiels verbessert und weitere Inhalte hinzugefügt werden. Mit anderen Worten: Bald wird die Weltrettung noch spannender und vielseitiger!



Barockes Festkonzert im Schlosstheater „Messias“ sorgte für weihnachtliche Glückseligkeit



Ein enormes Aufgebot an jungen stimmungswichtigen Talenten und den Leiter der Schlosskonzerte einmal wieder selbst am Dirigentenpult

Mit einem musikalischen Höhepunkt schlossen die Laxenburger Schlosskonzerte das Jahr 2024 ab: Unter der musikalischen Leitung von Bernhard Schnei-

der musizierten die Neue Hofkappelle Graz und der Chor der Kunstuniversität Graz eines der beliebtesten und meistgehörten Chor-Orchesterwerke über-

haupt. Kaum jemals wurde die Geschichte um Christi Geburt so innig und festlich, so eindringlich und berührend dargestellt wie in Johann Sebastian Bachs Meisterwerk „Der Messias“.

Und so schallten diesmal barocke Geigen, Celli, Oboen und Fagotte durch das kaiserliche Schlosstheater, erklangen die frischen Stimmen des bestens disponierten Chores unterstützt von Cembalo und Orgel und sorgten bravourös gespielte Trompeten gemeinsam mit Pauken für festlichen Glanz.

Robert Bartneck war der souveräne und ausdrucksstarke Evangelist, untadelig gesungen wurden die Arien von den jungen Solistinnen und Solisten der Gra-

zer Kunstuniversität, die ganz so wie zu Bachs Zeiten wie selbstverständlich auch im Chor mitwirkten.

Angesichts eines solches Großaufgebots an versierten Barockmusikerinnen und Musikern und jungen Talenten, welche hier gemeinsam und sorgfältig geprobt in Erscheinung traten, stellte sich die weihnachtliche Stimmung zwischen Hirtenmusik und himmlischem Jubel wie von selbst ein. An beiden Konzerttagen war das Schlosstheater so gut wie ausverkauft und voll besetzt, und am Ende herrschte Jubelstimmung im Publikum wie auf der Bühne.

Die Schlosskonzerte blühen und gedeihen auch in ihrem 45. Jahr!



Intendant Bernhard Schneider endlich wieder einmal selbst am Dirigentenpult - zur großen Freude des begeisterten Publikums

SPORT UNION LAXENBURG

JETZT ANMELDEN!

23 MÄR 2025

LAXENBURGER SCHLOSSPARK LÄUFE

Schlosspark Laxenburg

Hauptläufe 5 und 10 km, diverse Kinder- und Jugendbewerbe
Infos und Anmeldung unter laxenburg.sportunion.at/schlosspark_laufe

laxenburg.sportunion.at Wir bewegen Menschen

kabelplus, REGIONALBANK MÖLLING, FOMU THERMEN TROPHY



Die Geschichte der Donauschwaben ist vielen nicht mehr geläufig - die Laxenburgerin Eva Frach nahm mit ihren Lebenserinnerungen aber alle mit.

Berührender Abend mit „Ein weiter Weg“

Am 12. November las die Laxenburgerin Eva Frach-Fischler vor den zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörern in der Bibliothek am Campus aus ihrer Autobiografie „Ein weiter Weg“. Die Autorin wurde 1933 als Angehörige der deutschen Minderheit in India im heutigen Serbien geboren.

Diese Volksgruppe hatte aufgrund der Ereignisse des Zweiten Weltkrieges nicht nur ihren Besitz, sondern auch ihre alte Heimat verloren. Eindrucksvoll schilderte die Zeitzeugin ihre

Flucht, die Trennung der Familien, die Internierung in den jugoslawischen Konzentrationslagern, Zeiten geprägt von Verlust, Hunger und Leid. Die bewegenden Erinnerungen erzählen aber auch von Mut, Durchhaltevermögen und Hoffnung in schwierigen Zeiten.

Viele Zwischenstationen führten Eva Frach-Fischler über Frankreich schließlich nach Österreich, wo sie sich mit ihrem Mann eine neue Existenz aufbaute. Gemeinsam etablierten sie in Österreich eine Erinnerungskultur, in der sie die Traditionen und



Auch Bürgermeister David Berl ließ sich von ihren lebhaften Schilderungen mitreißen

die Geschichte der Donauschwaben durch Ausstellungen und regelmäßige Treffen ihrer Landsleute lebendig erhielten.

Im Anschluss an die bewegende Lesung ergaben sich noch viele Gespräche und Begegnungen, bei denen das Gehörte nachklang.

Einschreiben und Loslesen auch 2025

Ereignisreich und bunt präsentierte sich das Programm der Bibliothek am Campus im vergangenen Jahr – doch auch 2025 gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen und ein breites Angebot an Lese- und Hörstoff für alle Altersgruppen. Immer mehr entwickelt sich die Bibliothek zum Treffpunkt und zum Ort, wo nicht nur Bücher, Spiele, Zeitschriften oder Tonies ausgebaut werden können, sondern zu einem Raum, in dem gelernt, gespielt und kommuniziert wird.

In der Bibliothek am Campus nicht die richtige Lektüre gefun-

den? Die Onlinebibliothek „noe-book“ mit mehr als 21.389 Medien, ermöglicht eingeschriebenen Bibliotheksnutzer*innen mithilfe eines Lesegeräts Zugang zu digitalen Medien wie e-Books, e-Audios, sieben e-Papers, 76 e-Magazinen und digitalen Sprachkursen. Bequem kann von zu Hause oder von unterwegs auf eine große Anzahl digitaler Medien zugegriffen werden. Alle zwei Wochen finden die Leserinnen und Leser neue Medien in der Onlinebibliothek vor.

Wir haben auch heuer wieder interessante Autoren für Lesungen

in der Bibliothek gewinnen können:

Den Anfang macht der Wissenschaftsjournalist Florian Aigner, der, passend zum österreichischen Vorlesefest, am Freitag, 28. März um 19 Uhr aus seinem Buch „Warum wir nicht durch Wände gehen (unsere Teilchen aber schon)“ vorlesen wird. Der Physiker, der sich selbst als Wissenschaftserklärer bezeichnet, widerlegt die Annahme, dass Quantenphysik nur für superschlaue Genies verständlich ist, auf leicht verständliche und humorvolle Weise. Der Eintritt ist frei.

ABENTEUER für die Kleinsten
von 0-3 Jahren mit Begleitperson
jeweils von 9:30 – 10:00 Uhr
Montag, 17. Februar 2025
Montag, 17. März 2025

ERLEBNIS - Bibliothek
von 3 - 6 Jahren mit Begleitperson
jeweils von 16:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag, 13. Februar 2025
Donnerstag, 13. März 2025

Kinder ENTDECKEN DIE WELT
ab 6 Jahren
jeweils von 16:30 – 17:30 Uhr
Dienstag, 18. Februar 2025
Dienstag, 18. März 2025

Buchclub für Erwachsene
jeweils ab 17:30 Uhr
Dienstag, 25. Februar 2025
Dienstag, 25. März 2025

Science Afternoon - Workshop
„Chemie aus der Versuchsküche“:
Freitag, 14. März 2025, 15-18 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Beziehungsweisen von außen belacht



Die ungekrönten Meister des verschmutzten Paar-Kabarett: Monica Weinzettl und Ehemann Gerold Rudle waren wieder zu Gast in Laxenburg.

Warum kann man heutzutage alles bewerten? Und wie viele Sterne würde die eigene Beziehung bekommen?

In gewohnt lebensnaher Art und Weise ließen im Herbst die beiden Publikumsliebhaber Mo-

nica Weinzettl und Gerold Rudle wieder tief blicken - in eigene Abgründe, denen anderer und auch denen ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal des Kaiserbahnhofs.

Sehr zur Begeisterung des

Publikums, das den Ausführungen lächelnd zuhörte und in der Pause Zeit fand, bei dem einen oder anderen Glas das Gehörte mit dem eigenen Partner zu vertiefen.

Viel Gelächter erteteten die

beiden dann mit den Schilderungen rund um die Frage, ob man einen Luxusurlaub mit einer Alltagsbeziehung anstrebt oder eine Luxusbeziehung im Alltag?

„Und wieviel Sterne hat Ihre Beziehung?“



Gemeinsames Warten auf das Christkind ist wohl nie wieder so aufregend und zauberhaft wie jedes Jahr im Laxenburger Kindergarten.

Das war heuer der Advent im Kindergarten

Kurz nach unserem Laternenfest begannen die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest.

Bald duftete es wunderbar im ganzen Haus. Jede Gruppe hatte Kekse gebacken und reichlich verziert; gekostet wurde gleich, die restlichen Kekse blieben für die gemeinsame Adventjause in der letzten Woche vor Weihnachten.

Davor kam noch der Nikolaus zu uns in den Kindergarten. Die

Kinder waren sehr gespannt, ob ihre selbstgebastelten Sackerln vom Nikolaus gefüllt wurden. Alle hatten große Freude, als der Nikolaus am 6. 12. zu uns in den Kindergarten kam und die gefüllten Sackerln den Kindern überreichte.

An unserem Bibliotheksdienstag wurde den Kindern vom Team der Bibliothek das Buch „Komm mit in die Weih-

nachtsbäckerei“ vorgelesen und anschließend konnten die Kinder Kekse verzieren. Alle Gruppen kamen begeistert zurück in den Kindergarten.

Kurz vor Weihnachten waren einige Kinder mit zwei Kolleginnen im „Haus Elisabeth“. Dort wurden, teilweise auch gemein-

sam mit den Bewohnern des Altenheims, Weihnachtslieder gesungen.

So verbrachten wir einen aufregenden und bewegten Advent im Kindergarten.

Kathrin Berl

LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTE

Samstag, 22. Feb., 19.00
Sonntag, 23. Feb., 11.00

WIR SIND KAISERIN!

Katharina STRASSER, Kaiserin
Kristina MILLER, Ania und Sophie DRUML, Klavier
Liviu und Ioan HOLENDER
BARTOLOMEYBITTMANN

Schlosstheater – Parkhaupteingang
www.laxenburg.at

Auch im neuen Jahr: Der Babytreff macht Spaß



Ursula Sperl hat den Babytreff übernommen, in dem sich jede Woche Mütter und Väter zum Austausch mit ihren Jüngsten treffen.

Jeden Dienstagvormittag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr gibt es einen Babytreff im Gemeindesaal. Es ist ein wahres Spieleparadies für Kinder zwischen 0 und 2 Jahre, wobei wir uns jede Woche andere Spielsachen aus der Sammlung nehmen und aufbauen. Und für uns Mamas (und gerne auch

Papas) ist es eine wunderbare Zeit uns ein wenig auszutauschen. Neue Spielgefährten sind IMMER willkommen.

Also wenn du Zeit hast, schau doch mal mit deinem Kind vorbei. Wir freuen uns auf euch!
Ursula Sperl



Besuche im Advent in der Bibliothek und dem „Haus Elisabeth“ sorgen für Abwechslung und hinterlassen Eindruck und Freude.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Laxenburg

RAIFFEISEN WOHNUNGS- UND EIGENHEIMVERSICHERUNG:

DAS ZUHAUSE RUNDUM ABSICHERN.

100% GROBE FAHR-LÄSSIGKEIT INKLUDIERT!

raiffeisen-versicherung.at

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

FEBRUAR 2025

So. 2.	Mariä Lichtmess	8 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen 10 Uhr Hochamt mit Blasiussegen. Hans Leo Hassler: Missa „Dixit Maria“
Mi. 5.		18 Uhr Abendlob
Do. 20.		18 Uhr Bibelgespräch
So. 23.		10 Uhr Familienmesse 11 Uhr Vortrag von Pfr. Dr. Bernhard Mucha zum Thema „Synodale Kirche“ im Pfarrsaal/ KMB

MÄRZ 2025

Mi. 5.	Ascher- mittwoch	18 Uhr Aschermittwochs liturgie mit Orgelmusik
Fr. 7.		18 Uhr ökumenischer Gottesdienst anlässlich des ökumenischen Weltgebetsstages der Frauen im Pfarrsaal
So. 9.		10 Uhr Hochamt: Johann Michael Haydn: Missa Quadragesimalis/Kirchenchor
Mi. 12.		18 Uhr Abendlob
Do. 13.		19 Uhr Vortrag von P. Dr. Franz Helm zum Thema „Ökologische Umkehr“ im Pfarrsaal/ KBW
Fr. 14.		18 Uhr Kreuzweg
Sa. 15.		9.30-12 Uhr Jahresfestkreis „Fastenzeit“ 18 Uhr Hl. Messe; Durchführung Aktion Le+O
So. 16.		8 Uhr und 10 Uhr Hl. Messe; Durchführung Aktion Le+O 11 Uhr Benefizfastensuppenessen anlässlich des Familienfaststages im Pfarrsaal
Do. 20.		18 Uhr Bibelgespräch
Fr. 21.		18 Uhr Kreuzweg
So. 23.		10 Uhr Familienmesse
Fr. 28.		18 Uhr Kreuzweg

Unter einem guten Stern: Hilfe zur Selbsthilfe



Insgesamt waren heuer 23 Kinder und 11 Begleitpersonen unterwegs im Ort, um als Sternsinger für eine gerechtere Welt zu sorgen.

Auch heuer wurde wieder die Sternsingeraktion unter der Leitung von Fr. Korntheuer-Jeschko vom 3. bis 6. Jänner 2025 in Laxenburg durchgeführt.

23 Kinder sowie 11 Begleitpersonen stellten sich in den Dienst der guten Sache, sodass der Besuch der Heiligen Drei Könige im gesamten Ortsgebiet bewerkstelligt werden konnte. Das gemeinsame Tun in einer netten Gemeinschaft für einen guten Zweck machte die Erschwernisse durch teils widrige Wetterbedingungen wieder wett. Zur Regenerierung zwischen den Besuchen sorgten Maria und Christian Jeschko mit warmen Mahlzeiten

für das leibliche Wohl aller Gruppen.

Dank des engagierten Einsatzes der Sternsinger konnte das großartige Spendenergebnis von EUR 8.181,- erreicht werden! Damit ist es möglich, viele Projekte in den Armutsregionen dieser Welt zu unterstützen – heuriges Schwerpunktland ist Nepal. Im Vordergrund stehen dabei die Hilfe zur Selbsthilfe durch die Ermöglichung von Bildung, der Schutz vor Gewalt und die Bekämpfung von Hunger. Ein großes, herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Für die Pfarre
Petra Korntheuer-Jeschko



Das großartige Ergebnis von mehr als 8.000 Euro konnte von den Kindern gesammelt werden. Heuer stehen Projekte in Nepal im Zentrum.



Ein Brand im Gewerbegebiet des IZs erforderte Atemschutz, und Löschmeister Helmut Pikl wurde vom Land NÖ für 50 Jahre FF-Dienst geehrt.



Nächtliche Brände und verdienstvolle Kameraden Zwei große Einsätze im IZ sorgten für einige Arbeit

Zwei nächtliche Einsätze im IZ NÖ Süd sorgten für einiges an Arbeit für die FF Laxenburg.

In der Nacht vom 1. November um 22:16 am Areal der Ecos Plus Kläranlage wurde der Einsatzleiter über einen Brand in einem Gebäude informiert.

In diesem Trakt befinden sich sämtliche Steuerungen der Kläranlage. Ein Atemschutztrupp begab sich mit einer Löschleitung in das stark verrauchte Gebäude und löschte mehrere in Brand geratene Schaltschränke ab. Der Brand hatte sich bereits bis in den Kabelschacht ausgebreitet und musste im Außenbereich, mit einer zweiten Löschleitung der ebenfalls alarmierten Feuerwehr Biedermannsdorf bekämpft werden. Die Nachlöscharbeiten des Dämmmaterials zwischen Estrich und Bodenbelag gestalteten sich langwierig.

Um 0:30 Uhr konnte schließlich der Einsatz beendet werden. Die Feuerwehren Biedermannsdorf und Laxenburg

standen mit 9 Fahrzeugen und 45 Mitgliedern im Einsatz.

Die nächste Alarmierung zu einem Brand ereilte uns am 21. November um 22:04 Uhr. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf wurden wir zum Brand in einem Gewerbebetrieb in das IZNÖ Süd gerufen. Bei der Anfahrt konnte bereits ein Feuerschein wahrgenommen werden.

Am Einsatzort wurde ein in Brand geratener Haufen aus Schreddermaterial und Autowracks vorgefunden. Auf Grund der Brandausbreitung und der starken Rauchentwicklung wurden zwei Löschleitungen unter Umluftunabhängigen Atemschutz vorgenommen. Von der ebenfalls eintreffenden Feuerwehr Biedermannsdorf wurden zwei weitere Rohre zur Brandbekämpfung und zum Schutz einer Förderanlage in Stellung gebracht. Im weiteren Einsatzverlauf wurde Schaummittel eingesetzt, um den ge-

wünschten Löscherfolg schneller zu erzielen. Ein Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes zerteilte mit einem Greifer den Müllberg, um so auch noch die letzten Glutnester ablöschen zu können.

Die beiden Feuerwehren standen mit elf Fahrzeugen und 52 Mitgliedern zwei Stunden im Einsatz. Polizei und Rettungsdienst waren mit insgesamt fünf Fahrzeugen und zehn Personen vor Ort.

Am 4. November suchten rund 40 Mitglieder unseren Kommandanten und Branddirektor von Laxenburg Hauptbrandinspektor Emanuel Vermeer zu Hause auf, um ihm Glückwünsche zu seinem 40. Geburtstag zu überbringen. Die Überraschung war sichtlich gelungen.

Ehrenhauptbrandmeister Gerhard Monigel, langjähriger Zugskommandant, wurde offiziell in den Reservestand

überstellt. Gerhard ist für viele Vorbild und mit 50 Jahren hochaktiver Tätigkeit eine wichtige Stütze für unsere Feuerwehr. Aufgrund seines 65. Geburtstages, wurde er vom Aktivstand in die Reserve versetzt und als kleines Dankeschön ein Geschenk vom Feuerwehrkommando überreicht.



Unserem ehemaligen Jugendführer, Löschmeister Helmut Pikl wurde das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 50 Jahre Feuerwehrdienst verliehen.

Wir gratulieren Helmut zu dieser Auszeichnung.

GR Christian Blei, BM

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 7. MÄRZ 2025

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Redaktion: Mag. Barbara Formann (DW 132), Anzeigen: Monika Rapp (DW 126) Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Der UFCL macht sich stark für die Zukunft: Kinderfußballtraining – jetzt mitmachen!

Der UFC Laxenburg ist ein traditionsreicher Fußballverein, der nicht nur auf eine beeindruckende Geschichte zurückblickt, sondern auch in die Zukunft des Sports investiert. Besonders im Kinderfußballtraining zeigt der Verein sein Engagement für die nächste Generation.

Das Kinderfußballtraining beim UFC Laxenburg richtet sich an alle Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren, die Lust auf Bewegung, Spiel und Spaß haben. Der Verein

bietet eine umfassende Förderung, bei der jeder Nachwuchsspieler individuell betrachtet wird, um seine Stärken zu entfalten und Schwächen gezielt zu verbessern.

Trainiert wird in einer sogenannten Kindergartengruppe (Alter 3-6 Jahre), für Kinder ab 6 bis 7 Jahren haben wir Trainingsgruppen in der U7 (bis 7 Jahre), U8 (bis 8 Jahre) und für ältere Kinder natürlich auch weitere Altersklassen. Es gibt also für alle Kinder in



Und die U7 mit ihrem Trainerteam auf der Sportanlage des UFC Laxenburg am Ortsrand

jeder Entwicklungsstufe die richtige Gruppe.

Das Team vom UFC Laxenburg rund um Nachwuchsleiter Florian Gaigl sucht nach interessierten Kindern, egal ob Mädchen oder Buben. Alle, die sich für Fußball begeistern wollen, sind herzlich eingeladen, Teil des UFC Laxenburg zu werden. Die Tür steht für alle offen – ob mit oder ohne Vorerfahrung, jeder und jede kann einsteigen und die Begeisterung für den Fußball entdecken.

Bei Interesse bitte einfach direkt bei Florian (0677/61418836 telefonisch oder WhatsApp) melden und schon kann es losgehen.

Die Kinder brauchen für die ersten Trainings zum Schnuppern nur Sportbekleidung, Fußballschuhe sind noch nicht zwingend notwendig. Im Jänner und Februar findet das Training ohnehin noch in der Sporthalle (VS Laxenburg) statt.

*für den UFCL
Stefan Fasching*

UFCL - Run am 16. März

Bei diesem Lauf steht nicht die Geschwindigkeit im Vordergrund, sondern vor allem die Ausdauer. Jedes Kind hat die Möglichkeit, so viele Runden wie möglich in 45 Minuten zu laufen. Die Runden werden je Mannschaft addiert (KiGa, U8, U9, U11, U13, U14, U16 und U17) und das Team mit den meisten Runden bekommt einen Mannschaftspreis. Die Startgebühr beträgt € 5,- und kommt dem Nachwuchs zu Gute!

Wir sorgen auch bestens für die Betreuung und Verpflegung aller Teilnehmer*innen. Snacks, Getränke und eine tolle Atmosphäre – es wird ein Fest für die ganze Familie!

Ein großer Dank geht an die Spedition TVS, die uns als Sponsor bei diesem Event unterstützt!

Willst auch du dieses Event und den UFCL-Nachwuchs unterstützen? Unsere Trainer und Funktionär*innen stehen für Details zur Verfügung.

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Herrn Ernst Weigert zum 90. Geburtstag.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Johanna Fuchs zum 90. Geburtstag.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

SOPHIA
1.10.2024
Frau Veronika Inderholzová & Herrn Rene Holler



EMIL
31.10.2024
Frau Anja und Herrn Dominik Bruha



LAURA
7.11.2024
Frau Judit Vargane Bagoczky und Herrn Vencel Varga



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

- Frau Monika Logar zum 70-er
- Herrn Mustafe Shala zum 70-er
- Frau Ruza Markovic zum 70-er
- Frau Elisabeth Anna Kopfer zum 70-er
- Herrn Ernst Spirk zum 70-er
- Herrn Franz Josef Perner zum 70-er
- Frau Dr. Silvia Furtenbach zum 75-er
- Frau Silvia Heidecker zum 75-er
- Frau Christiane Ruiner zum 80-er
- Herrn Walter Pfeiffer zum 80-er
- Frau Elfriede Weik zum 85-er
- Frau Erna Suttner zum 85-er
- Frau Waltraud Schöfmann zum 85-er
- Herrn Robert Roller zum 85-er
- Frau Annemarie Hein zum 85-er
- Frau Hermine Keusch zum 85-er
- Frau DI Dr. Elfriede Kasperowski zum 85-er
- Herrn Ernst Weigert zum 90-er
- Herrn Alfred Raab zum 90-er
- Frau Johanna Fuchs zum 90-er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

- Brigitta Rosenberger
verstorben im 72. Lebensjahr
- Anna Mandl
verstorben im 91. Lebensjahr
- Friedrich Kaller
verstorben im 96. Lebensjahr
- Gerhard Dieter Titz
verstorben im 85. Lebensjahr
- Dr. Gerd Walther
verstorben im 82. Lebensjahr

- Maria Anna Keck
verstorben im 93. Lebensjahr
- Leopold Grimus
verstorben im 99. Lebensjahr
- Wolfram Anton Buresch
verstorben im 86. Lebensjahr
- Hildegard Gerstorfer
verstorben im 98. Lebensjahr
- Alzbeta Kissova
verstorben im 61. Lebensjahr



Nikolo am Schlossplatz Weihnachtszauber für alle

Der Advent ist in jedem Jahr eine Zeit des Zaubers - für die Erwachsenen, dass sich alles bis zum Jahresende doch noch unter einen Hut bringen lässt, für die jüngeren turbulente Schultage und für die ganz Jungen? Zaubhafte Bräuche, stimmungsvolle Lieder, geheimnisvolle Dunkelheit und quirlige Vorfreude.

Fuß auf den Schlossplatz und sorgte bei Kindern, Eltern und Großeltern für ein vorweihnachtliches Innehalten - gemeinsam am Schlossplatz.

*Vielen Dank für euren Besuch und alles Liebe im neuen Jahr!
Eure Silvia Wohlfahrt*



Und damit das alles ein bisschen gerechter verteilt ist, kümmert sich die Marktgemeinde Laxenburg seit Jahrzehnten um einen besonderen Besuch des Hl. Nikolaus am Schlossplatz. Kam er zu Beginn auf einem Pferd geritten, wechselte er zum Ende des Jahrtausends in eine Kutsche. Und in diesem Jahr? Kam er flankiert von zauberhaften helfenden Engeln zu

